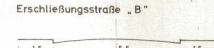
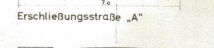
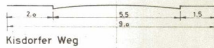
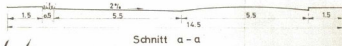


GEMARKUNG ULZBURG
FLUR 4
MAßSTAB 1:1000
(VERGRÖßERUNG DER FLURKARTE)

STRASSENPROFILE M. 1:100



AUFGUNDE DES ERLASSES VOM 16. FEBR. 1976, AZ. IV B 14 - 813/44 - 13.8a (9) DES
INNE-MINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN WURDEN DIE GRUNDFLÄCHEN-
GESTRICHEN UND DIE GESCHOSSFLÄCHENZAHL GERICHT. 14.4.1976

ES GILT DIE BauNVO 1968

ZEICHENERKLÄRUNG :

Festsetzungen :

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Straßenverkehrsfläche, Par. 9 (1) 3 BBAud. Par. 9 (1) 3 BBAud.
- Öffentliche Parkflächen, Par. 9 (1) 3 BBAud.
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (Sichtdreieck) Par. 9 (1) 3 BBAud.
- Grünflächen, Par. 9 (1) 3 BBAud.
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Par. 9 (1) 5 BBAud.
- Fläche für Versorgungsanlage (Transformator), Par. 9 (1) 5 BBAud.
- Private Gemeinschaftsanlagen (Kinderspielfeld), Par. 9 (1) 8 BBAud.
- Baulinien, Par. 23 (2) BauNVO.
- Baugrenzen, Par. 23 (2) BauNVO.
- Überbaubare Grundstücksfläche, Par. 9 (1) 10 BBAud., sowie Par. 23 BauNVO.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes, Par. 16 (4) BauNVO.
- BAUGEBIET :** Par. 9 (1) 2 BBAud.
- Reines Wohngebiet, Par. 8 BauNVO.
- Maß der baulichen Nutzung :** Par. 9 (1) 6 BBAud., sowie Par. 15, 17 BauNVO.
- G-R-Z :** Grundflächenzahl, Par. 19 BauNVO.
- G-F-Z :** Geschößflächenzahl, Par. 20 BauNVO.

Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche, Par. 9 (1) 11 BBAud.

Zahl der Vollgeschosse : Par. 18 BauNVO.

Zwiegend, II als Höchstgrenze

Bauweise : Par. 9 (1) 10 BBAud., sowie Par. 22 BauNVO.

- Offene Bauweise
- Geschlossene Bauweise
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Flächen für Stellplätze und Garagen, Par. 9 (1) 11 BBAud.

- Stellplätze
- Gemeinschaftsstellplätze
- Gemeinschaftsgaragen

Stellung der baulichen Anlagen mit verbindl. Dachform, sowie verbindlicher Firstrichtung, Par. 9 (1) 10 BBAud.

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER :

- Vorhandene Flurstücksgrenze
- Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
- Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
- Höhenlinien, bezogen auf N.N. (Normal-Null), entnommen der Deutschen Grundkarte Nr. 64-62
- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke
- Vermessungslinien mit Maßzahlen

SATZUNG DER GEMEINDE
HENSTEDT-ULZBURG
KREIS SEEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 9 (ULZBURG)
„BAUGEBIET NORD“
TEIL A - PLANZEICHNUNG

M. 1:1000

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBAud) vom 23.6.1950 (BBl. I S. 341) und des § 9 Abs. 2 BBAud in Verbindung mit dem Gesetz über bauplanerische Festsetzungen vom 10.4.1950 (BBl. I S. 59) beschliesse und erlasse ich in meiner Eigenschaft als Beauftragter der Landesregierung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeindevertretung und des hauptsächlichlichen Bürgermeisters der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (siehe Erlass des Herrn Innenministers vom 12.11.1959) folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B):

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBAud mit Erlaß des Innenministers vom 16.01.1976, Az. IV B 14 - 813/44 - 13.8a (9) erteilt. Die Erfüllung der Auflage (und Hinweis) wurde mit Erlaß des Innenministers vom 22. Dez. 1976, Az. IV B 14 - 813/44 - 6-39 (9) bestätigt.

Henstedt-Ulzburg 1, den 10.4.1976
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister

Erworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBAud (auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses des Beauftragten der Landesregierung vom 9.2.1976)

Henstedt-Ulzburg 1, den 22.4.1976
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Text sowie Begründung, haben in der Zeit vom 9. März 1976 für die Dauer eines Monats nach vorheriger am 27.2.1976 bewirkter Bekanntmachung mit dem Hinweis, dass Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgestellt.

Henstedt-Ulzburg 1, den 23.4.1976
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1. MÄRZ 1950 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT

Henstedt-Ulzburg, den 24. NOV. 1969
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister

Die Begründung zum B-Plan wurde mit Beschluss des Beauftragten der Landesregierung vom 20.4.1969 gebilligt.

Henstedt-Ulzburg, den 22.4.1970
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die betreffende Begründung sind am 20.3.1970 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen vom 20.4.1970 bis 10.4.1971 öffentlich aus.

Henstedt-Ulzburg 1, den 22.4.1971
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Der Bürgermeister